

Fahrräder für Kabul gesucht

MÜNCHEN Um den Menschen im afghanischen Kabul zu helfen, sammeln das Büro für Rückkehrhilfen des Münchner Sozialreferats und der Fahrradservice „Dynamo“ gebrauchte Fahrräder. Diese erhält dann die gemeinnützige Fahrradwerkstatt „Rad“ in Kabul. Sie wurde vor einem Jahr von Bazmohammed Josufie, einem aus München zurückgekehrten Afghanen, gegründet.

Für die Hilfsaktion werden Herren-, Damen- und Kinderräder gesucht. Sie dürfen auch kleine Mängel haben, aber nicht schrottreif sein. Bis Anfang August werden die Spenden vom Dynamo Fahrradservie in der Haager Straße 11 von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr angenommen. Auch Geldspenden sind willkommen und können auf das Konto 17270380 bei der Stadtparkasse München (BLZ 701 50 000) überwiesen werden.